

## **ERGEBNISPROTOKOLL INTEGRATIONSBEIRAT KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE 21.08.2025**

TeilnehmerInnen: Frau Ehrlich, Frau Jochem, Herr Knappert, Frau Rajabi, Herr Rödel, Frau Stittgen, Frau Sur, Herr Wahl, Frau Seeliger (FB18.63.06) Frau Ndoye und Frau Jabushanuri (FB 56.13)

nicht teilgenommen: Herr Hellmann Frau Karahan, Frau Klingenberg-Aoues, Frau Kosinski, Frau Mohne Herr Rosenwinkel, Herr Rücker, Herr Wöhler

### **PROTOKOLL**

#### **1. Begrüßung**

H. Rödel begrüßt die Mitglieder des Integrationsbeirates und die Gäste vom Familienzentrum Schatzinsel Frau Piesch sowie vom Musiktheater Konrad Frau Kunze und Frau Grätz sowie die Konrektorin der GS Am Sandberge Frau Fritzsche. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

#### **2. Projekte und Anträge**

- Es liegt ein Antrag „gemeinsames Nähen“ der Schatzinsel vor. Die Projektleiterin stellt das Projekt vor und hat Ansichtsexemplare dabei. Die Anzahl der Teilnehmerinnen von 5-10 Frauen pro Termin soll erhöht werden. Dafür wird Material benötigt. Der I-Beirat beschließt einstimmig die beantragten 1.200€. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einmalige Zuwendungen handelt und keine Dauerfinanzierung über den I-Beirat laufen kann. Alternativen zur Beschaffung von Material werden besprochen. (z.B. der Umsonst-Laden)
- Das Musiktheater Konrad stellt das Projekt mit der GS Am Sandberge für eine Musical-Produktion „Wenn ein Stern vom Himmel fällt“ vor. Es können 17 Kinder teilnehmen, ca 1/3 hat Migrationsgeschichte. Der Finanzierungsplan wird hinterfragt, da die Kosten mit 15.700€ sehr hoch erscheinen und kaum Eigenmittel eingesetzt werden. Beim I-Beirat werden 2000€ beantragt, mehrheitlich wird entschieden, die Maßnahme mit 1500€ zu fördern. Eine Folgebeantragung im nächsten Jahr wird ausgeschlossen. Auf die Abrechnungsregelungen von Zuwendungen wurde hingewiesen.

#### **3. Leseprojekt des I-Beirates am 21.11.2025**

Die Detailrecherche von Fr. Rajabi und Fr. Stittgen zu mehrsprachigen Büchern hat ergeben, dass diese zu teuer sind und der Ermittlungsaufwand in den Schulen zu hoch ist. Daher entschließt sich der I-Beirat das in der letzten Sitzung von Frau Mohne vorgestellte Erstlesebuch „Zlonk und Larla – Freunde aus dem Computerspiel“ für die 3. Lesestufe (1./2. Klasse) als Geschenk für die Kinder zu beschaffen. Jedes Kind erhält zusätzlich einen Müsliriegel.

Ferner kann jede Vorleserin/Vorleser ein Kinderbuch beschaffen, dass dann in die Schülerbibliothek der jeweiligen Schule gegeben werden kann.

Als VorleserInnen haben sich gemeldet: Fr. Ehrlich (LBlindenschule), Fr. Stittgen (GS Am Sandberge), Fr. Jochem (GS Käthe-Paulus-Schule), H. Hellmann (GS An der Feldbuschwende), H. Knappert (GS Wasserkampstr.), H. Rödel (GS Kronsberg), Fr. Rajabi würde gern begleiten, aber nicht vorlesen. Fr. Seeliger steht für einen unvorhergesehenen Ausfall zur Verfügung.

Planungsgrundlage sind alle 5 Grundschulen sowie die Landesblindenschule. Jede Vorleserin/Vorleser nimmt mit seiner Schule selbstständig Kontakt auf und erfragt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an dem Vorlesetag teilnehmen und meldet die Anzahl an Frau Seeliger. Die Bücher können danach durch den I-Beirat in der Buchhandlung bestellt werden

Insgesamt stehen dem Projekt **2.500€** zur Verfügung.

- Frau Stittgen übernimmt die Sitzungsleitung und H. Rödel verabschiedet sich.

#### **4. Sommerfest auf dem Thie**

Für einen Stand konnte kein Mitglied gewonnen werden, da viele bereits an anderen Ständen eingespannt sind. Daher wird der Stand des I-Beirats abgesagt.

#### **5. Nachbesetzung**

3 Stellen könnten mit Menschen mit Migrationsgeschichte besetzt werden. Meldungen von Interessent\*innen können an Fr. Seeliger gemeldet werden.

#### **6. Geschäftsordnung**

Der I-Beirat spricht sich momentan mit 6 Stimmen gegen eine neue Geschäftsordnung aus, bei einer Enthaltung. Die bisherigen Reglungen u.a. mit den Zuwendungsantragsregelungen werden als ausreichend angesehen. Die Regelungen durch WIR 2.0 gelten auch ohne GO.

#### **7. Verschiedenes**

- Die Nacht der Begegnung müsste zeitnah geplant werden, da der Ramadan im nächsten Jahr zwischen **17.2.2026 und 18.03.2026** liegt. Bis zum nächsten Sitzungstermin sollten Überlegungen abgeschlossen sein.

**Nächster Sitzungstermin:**

**27.11.2025 um 18:00 Uhr** mit geselligem Beisammensein. Jeder bringt etwas zum Verzehren sowie eigenes Besteck/Teller/Glas mit.

(Seeliger)